



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943  
153 (1942)**

221 (15.8.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-364721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-364721)



# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer Neues Tageblatt

erschienen wöchentlich, 1. Jahrgang, 1.70 M. u. 20 Pf. ...

Wahlpapiergröße: 22 mm breite Millimeterzelle 14 Pf., 75 mm breite ...

Freitag, 14. August 1942

Verlag, Schillstraße und Hauptstraße Nr. 1, 4-6, Mannheim; ...

153. Jahrgang — Nummer 221

# Die Zerschmetterung des Mittelmeer-Geleitzuges

## Weitere gute Fortschritte im Kaukasusgebiet

Aus dem Führerhauptquartier, 13. August.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Zur Entlastung ihrer stark bedrängten Streitkräfte in Ägypten verließen die Briten, einen aus Tankern und Transportern zusammengesetzten Geleitzug von insgesamt 21 großen Handelsschiffen, der durch drei Schlachtschiffe, vier Flugzeugträger und zahlreiche Kreuzer und Zerstörer gesichert war, durch das Mittelmeer an der Küste nach Alexandria zu bringen. Dieser aus 46 Einheiten bestehende Geleitzug wurde im westlichen Mittelmeer trotz heftiger Luft- und U-Bootabwehr seit dem 11. August in fortwährendem Ein- und in nordöstlichem Zusammenwirken von den verbündeten deutsch-italienischen Luft- und Seestreitkräften bekämpft. Nach der bereits bekanntgegebenen Zerschmetterung des Flugzeugträgers „Garik“ am 11. August durch ein deutsches U-Boot wurden bisher neun Handelsschiffe mit insgesamt 90 000 T.M.T. versenkt. Es wurden schwer beschädigt der britische Flugzeugträger „Aurora“, der mit harter Schlagschiff in Gibraltar eintraf, und der amerikanische Flugzeugträger „Wasp“, der nach drei Bombentreffern in Brand geriet und Malta zu erreichen suchte. Ferner wurden beschädigt drei Kreuzer sowie sechs große Handelsschiffe und Tanker mit zusammen 51 000 T.M.T. Der Geleitzug wurde zerstört. Der größte Teil der Bedeckungsstreitkräfte läuft nach Westen zurück. Die restlichen Einheiten verließen Malta anzulanden. Der Kampf dauert noch an. Weitere große Erfolge sind zu erwarten.

### Der Schock schlägt ihnen die Sprache

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 14. August.

Die schwer der neue Schlag der deutsch-italienischen Luft- und Seestreitkräfte gegen den auf höchster geschützten Geleitzug für Ägypten Churchill in die Knochen gefahren ist, zeigt die Berichterstattung des britischen Nachrichtenbüros.

London beschränkte sich am Donnerstag abends darauf, der beanspruchte autorisierenden englisch-nordamerikanischen Öffentlichkeit vorzusammeln. Die Behauptungen der Ozean, werden hier als ungenau angesehen. Weiter wurde gesagt: „Es ist britische Politik, keine Informationen herauszugeben, bevor Operationen dieser Art beendet sind.“

Wer sagt da nicht, Mr. Churchill? Wo sind denn Ihre Informationen über den vernichteten Geleitzug im Mittelmeer? Rund 26 Monate sind verstrichen, seit die deutschen Operationen gegen den Nordmeer-Geleitzug mit so durchschlagendem Erfolg abgebrochen wurden! Aber Sie wissen auch heute noch! Die britische und nordamerikanische Öffentlichkeit kann ruhig weiterfragen, sie wird auch diesmal das Ausmaß der neuen Geleitzugstrategie und deren Wunde nicht erfahren! Die Zerschmetterung des Geleitzuges wird schon bis an den Rand gefüllt, aber der Engländer Churchill wird schon noch ein Scherz finden.

### „Vorbildliche Zusammenarbeit der Achsenmächte“

Drahtbericht unseres Korrespondenten

+ Rom, 14. August.

Die große Geleitzugschlacht im Mittelmeer beherrschte das Bild der heutigen Morgenblätter in Italien, die die Sondermeldung von Rom oben in großer Aufmachung bringen. „Popolo di Roma“ bemerkt: „Diesmal hat der Feind außer drei Schlachtschiffen, mehreren Kreuzern und zahlreichen Zerstörern auch vier Flugzeugträger eingesetzt, um den englisch-amerikanischen Geleitzug durch eine entsetzliche Anzahl von Flugzeugen zu überrennen und den Angriffen der Luftwaffe zu begegnen. Allein die vorbildliche Zusammenarbeit der Achsenmächte hat den Sieg davongetragen über die starken feindlichen Formationen.“

In zwei Tagen sei der Geleitzug halb zerstört worden. Die Kriegsschiffe hätten zum Teil umkehren müssen, oder luden ihr Öl in den Gewässern zwischen der afrikanischen Küste und Sizilien, wo sie nur erneut Gefahren heimgeliefen.

### Das O.K.W. bewirkt

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Aus dem Führerhauptquartier, 14. Aug.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Kaukasusgebiet leistet der Feind unter Ausnutzung des für die Verteidigung besonders günstigen Geländes zähen Widerstand, um seinen Rückzug auf dem Seewege aus den nordkaukasischen Häfen zu decken. Der Angriff der deutschen Truppen schreitet trotzdem gut vorwärts. An einer Stelle wurden schwächere feindliche Kräfte von ihren Verbindungen abgeschnitten und zersprengt. Die Hafenanlagen der Schwarzmeerküste waren erneut das Ziel wirksamer deutscher Luftangriffe. Zwei größere Transporter wurden dabei durch Bombentreffer beschädigt. In der Nacht zum 10. August verlor ein deutsches Schnellboot vor Tραπε ein Transporter von 4000 T.M.T. Bei dem Versuch, einen eigenen Flugplatz im Donbogen anzugreifen, wurde ein Verband feindlicher Flugzeuge durch Jäger und Flakartillerie nahezu aufgerieben. Von 45 angreifenden Flugzeugen wurden 35 abgeschossen.

Im Raum von Boronischweiterten erneute Entlastungsangriffe der Volkswaffen. In harten Kämpfen wurden 56 Panzer vernichtet.

Dawidowitsch und bei Rischew wurden starke feindliche Angriffe in erbittertem Ringen zum Teil im Gegenstoß zum Stehen gebracht und hierbei insgesamt 70 Panzer, davon 36 durch Flakartillerie, abgeschossen.

Südostwärts des IJmensee und an der Wolchowfront brachen feindliche Angriffe an dem zähen Widerstand der deutschen Truppen zusammen. Im hohen Norden wurden die Luftangriffe gegen einen sowjetischen Flugstützpunkt an der Kolabucht mit Erfolg fortgesetzt. Die finnische Luftwaffe brachte in Luftkämpfen 6 feindliche Flugzeuge zum Absturz. Insofern wurden gestern an der Ostfront insgesamt 125 sowjetische Flugzeuge abgeschossen. Acht eigene Flugzeuge werden vermisst.

Die durch Sondermeldung bekanntgegebenen, wurde im Mittelmeer ein harter feindlicher Geleitzug durch deutsche und italienische Luft- und Seestreitkräfte zerschlagen und zum großen Teil vernichtet. Ueber das abschließende Ergebnis dieses gewaltigen Kampfes wird noch besonders berichtet werden.

Einige britische Flugzeuge führten gestern in großer Höhe Störflüge über nordwestdeutschem Küstengebiet und Ostdeutschland durch.

Tagesangriffe leichter deutscher Kampfpanzer verurichteten in kriegswichtigen Anlagen an der englischen Südküste umfangreiche Zerstörungen und Brände. Außerdem wurden im Seegebiet südlich Dartmouth ein britisches Torpedoboot sowie ein größeres Wachschiff

durch Volltreffer versenkt. In der vergangenen Nacht wurde die Stadt Norwich mit Spreng- u. Bombentreffern belegt. Es entstanden ausgedehnte Brände.

Der mit dem Eisenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnete Oberleutnant Hermann, Staffelführer im Jagdgeschwader 102, verlor am 10. August bei einem Jagdflug gegen den Feind sein Leben. Mit diesem tapferen Offizier verlor die Luftwaffe einen ihrer kühnsten und erfolgreichsten Jagdflieger.

### Ritterkreuz für hervorragende Truppenführer

— Berlin, 14. August.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

Major Arthur Schulz, Bataillonskommandeur in einem Infanterieregiment, Major Rudolf Richter, Führer eines Infanteriebataillons.

Hauptmann Karl Pannsee, Bataillonskommandeur in einem Jäger-Regiment, Hauptmann Karl Hasbauer, Bataillonsführer in einem Infanterieregiment.

Oberleutnant Erich Baerenshäuser, Bataillonsführer in einem Infanterieregiment.

### Kühne Tat eines Oberschützen

— Berlin, 14. August.

Der überlebens Kampfmann des deutschen Soldaten bewährte sich in den letzten Tagen wieder bei den erfolgreichen Abwehrkämpfen südlich von Rischew. Die Tat eines Oberschützen, der sich bei den letzten Kämpfen einem feindlichen Panzer mit aufsteigender Infanterie gegenüberstellte, trat besonders hervor. In einem Panzerkampf ließ der deutsche Infanterist den feindlichen Panzer über sich hinwegfahren. Dann tauchte er blitzschnell wieder auf. Mit seinem Gewehr schob er dann alle auf dem Panzer stehenden feindlichen Infanteristen nacheinander ab. Gleich darauf sprang er, unangesehen des neuen ihn gerichteten feindlichen Feuers, auf den Panzerkumpfwagen, rief die Turmleute hoch und warf eine erbeutete Ladung Handgranaten hinein. Kurz nach dem Abbruch des Oberbüchsen brachte eine britische Explosion den feindlichen Panzer mit seiner Besatzung zur Vernichtung.

# Der britische Bombenterror über Mainz

Wertvolle alte Baudenkmäler und Wohnviertel zerstört

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 14. August.

Die britische Luftwaffe hat mit unverhohlener Brutalität und Schrupellosigkeit in zwei aufeinanderfolgenden Nächten die Wohnviertel der Stadt Mainz mit Bomben und Brandbomben belegt. Die britischen Flieger warfen aus großen Höhen ihre Bombenlasten auf die Zivilbevölkerung. Wertvolle alte deutsche Baudenkmäler brannten bis auf die Grundmauern aus. Das bischöfliche Palais wurde ebenfalls zu einem großen Teil zerstört, fünf weitere Kirchen fielen der Zerstörung anheim. Die bewusste Bombardierung der Wohnviertel der Stadt Mainz liefert erneut den Beweis dafür, daß es der britischen Luftkriegführung ausschließlich darauf ankommt, die deutsche Zivilbevölkerung zu treffen und mit der Zerstörung historischer Denkmäler das tiefeingewurzelte geschichtliche Empfinden des deutschen Volkes zu verletzen.

Die Briten, die sich im offenen Kampf auf den europäischen Schlachtfeldern und auf den Meeren in Ausnutzung der grotesken Unfähigkeit ihrer poli-

tischen und militärischen Führung bisher eine Niederlage nach der andern erlitten haben, verhalten nunmehr in der Nacht vor dem drohenden Zusammenbruch ihres auf Ausbeutung und Anrecht auf gestützten Imperiums durch brutale Zerstörung von Wohnvierteln und wertvollen Kulturgütern der deutschen Städte die Bevölkerung zu terrorisieren und würde zu machen. So schwer das Schicksal einzelner Städte ist durch diese verbrecherische Bombenregenerie auch gestaltet, an der Standhaftigkeit und der unerklärlichen Willensstärke der deutschen Bevölkerung werden alle diese als Ausmaß niederträchtiger Verbrechen zu kennzeichnenden Verbrechen, Deutschland von innen heraus schwach werden zu lassen, immer wieder sichert. Der deutsche Steuergewinn ist durch nichts zu beugen, und es bedarf keiner besonderen Verhöhnung, daß das, was Mainz, Köln, Saarbrücken und anderen Städten von den Kulturpiraten eines Churchill und eines Roosevelt zugesagt worden ist, niemals verwirklicht werden wird. Die Bevölkerung des schwer getroffenen goldenen Mainz“ bleibt, wie und von dort berichtet wird, der über sie hereinbrochenen Not mit übermenschlicher innerer Kraft und einer gerade bewundernswerten Haltung verbleiben. Und was die Arbeiter eines Kölner Großbetriebes jüngst Reichsminister Dr. Goebbels versicherten, gilt heute auch den gepöbelten Mainzern angesichts dieser neuen schändlichen britischen Barbarei als Votivspruch: „Sie werden nie uns unterkriegen!“



Deutsche Kriegshelden zu Lande und zur See

Von links: General der Panzertruppen Paulus und Generaloberst Friedrich von Richthofen, unter deren Führung Truppen des Heeres im großen Donbogen westlich Kalasch die Meere der sowjetischen W. Kamec und Karlz Teile der 1. Panzerarmee vernichteten, und Kapitänleutnant Kozlov, der mit seinem U-Boot im westlichen Mittelmeer den englischen Flugzeugträger „Garik“ versenkte.

(Fotografien: Kriegsberichterstatter, Berlin, 14. Aug.)

# Siegreich zu Lande und zu Wasser

(Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 14. August.

Die Wehrmachtberichte lassen keinen Zweifel mehr, daß wir uns dem Höhepunkt des Krieges mit schnellen Schritten nähern. Auf allen Kriegsschauplätzen geht der Vormarsch unserer Wehrmacht, nicht die Vernichtung unserer Gegner weiter. Das gilt vom Osten, wo neue wichtige Gebiete in diesen Tagen von den deutschen und verbündeten Truppen genommen wurden, gilt von den Hauptkampfplätzen der beiden Weltmächte, den Meeren, wo Transporter auf Transporter, Geleitzug auf Geleitzug in die Tiefe sinken. Der Erfolg im Mittelmeer, so schreibt „Stockholms Dagbladet“, ist so groß, daß der immer noch verbreitete Glaube, man könne Geleitzugstransporte durch ein besonderes System schützen, in England und USA allmählich reiflos gerückt werden muß. Nach der Geleitzugschlacht im Mittelmeer, wo man überhaupt handhalten auf den Meeren? In diesen Ausstellungen des Stockholmer Blattes liegt mehr als die Bemerkung der neuen Großtaten der Deutschen und Italiener im Mittelmeer. In ihr spricht sich die Überzeugung aus der Neutralität und daß auch die Schicksal der Meere von England und USA nicht mehr getrennt werden können. Wenn 25 Kriegsschiffe einen Geleitzug von 21 Handelsschiffen nicht mehr sichern können, wie geht es im Mittelmeer, dann ist allerdings das Ende aller Verheißung der sogenannten meerüberwindenden Mächte da“, meint „Stockholms Dagbladet“.

Es ist zeitausreichend, sich des amerikanischen Marine- und Luftwaffen-Verlustes im Senatsauswahl am 8. April, vor nunmehr vier Monaten, ins Gedächtnis zu rufen. Anox meinte damals: „Die U-Boote hören auf, eine Bedrohung für uns zu sein. Wir sind auf dem Wege über reifere Vermittlung. Von der Geleitzugschlacht der Bedrohung für uns nicht mehr fern. Heute ist das Risiko für sie größer als je zuvor.“

Der Kampf gegen den Geleitzug ist jedoch noch nicht beendet. Noch haben U-Boote und Einflüge nicht das letzte Wort gesprochen, noch weichen sie sich auf den Rest des Feindes, der sein Heil in der Nacht gesucht hat. Wir wissen, daß sie den Feind nicht mehr loslassen, und daß weitere große Erfolge zu erwarten sind. Bevor in London die Nachricht vom dem wahren Ausmaß dieser Geleitzugschlacht bekannt war, sah der Sprecher bereits die Taktik an, daß der Geleitzug ausenblicklich zugunsten Deutschlands liege. Wenn man die Schicksal der See für die Alliierten verloren habe, dann sei alles verloren.

Der Unterstaatssekretär im nordamerikanischen Kriegsministerium hat in Chicago vor den Hilfsdienstleistungen gesagt: „Inlere Kriegsschiffe sind nicht auf, solange wir uns in der Defensive befinden.“ Herr Cagney gebraucht dann aber die alte Hoover'sche Triasformel, indem er pathetisch hinzufügt: „Wir werden trotzdem liegen, weil wir die Verhältnisse und Freiheit der Welt verteidigen.“ Wenn die Welt nur einen Blick auf die Anderen wirft, wird ihr der Begriff „Freiheit und Gerechtigkeit“ klar.

Die Reuters-Agentur meldete gestern, daß alle indischen Selbstorganisationsgruppen aufgeführt wurden. Ferner meldete Reuters, daß der Vizekönig alle Privatkonten von Indern bei indischen Banken geschlossen hat. Maßnahmen sind nur mit Genehmigung des britischen Militärkommandanten zulässig. Die „Times“ meldet die Bildung eines Ausschusses unter Vorsitz des Vizekönigs für die Zwangsüberführung einer neuen Indienstverpflichtung. Die Reuters-Agentur bringt an einem einzigen Tag aus 118 indischen Städten und Ortsteilen Meldungen über blutige Zusammenstöße, deren Wiederholung allein in der „Times“ zwei Spalten füllt. Und in Washington schreibt die „Washington Post“, „Indien soll der Welt ein Schreckensbeispiel werden, wie die Alliierten ihre Feinde trafen.“ Daviel Blatt steht in der gleichen Nummer die Arbeit in den indischen Plantagen der Alliierten. Das Blatt schreibt: „Wir können die zweite Front nicht zu Hause bringen, bevor sich nicht andere Trümpfe ändern.“ Das ist sich nicht ändern wird, was uns täglich der deutsche Wehrmachtbericht, sagen uns die immer noch steigenden Verlustenstatschellen.

### Die harte Nuß der „zweiten Front“

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Rom, 13. August.

Aus Kairo werden die ersten Nachrichten über die blutigen Kämpfe des deutschen Vormarsches im Kaukasus und der indischen Volkshebung auf die arabische Welt gemeldet. Die britischen Behörden haben in Kairo, Iran, Irak und in Arabien starke Maßnahmen gegen die Anhänger der all-arabischen Idee ergriffen. In Kairo hat der ehemalige Minister für Finanzen, Rafiq Bey, mit 26 seiner politischen Freunde eine Partei gegründet, die sich „unabhängige Araber“, nennt und dem Grundgesetz bildet, „Ägypten den Arabern.“

Großes Aufsehen erregte in der ganzen arabischen Welt ein vom ehemaligen ägyptischen Minister für öffentliche Arbeiten, Kam, verfaßter Aufsatz in dem englisch gedruckten und von einer mit englischem Kapital arbeitenden Gesellschaft herausgegebenen Blatt „Egyptian Gazette“. In dem Artikel heißt es, es sei die Zeit gekommen, endlich an die Unabhängigkeit der arabischen Welt zu denken. „Der von Ägypten einwirkende Weg“, so heißt es in dem Aufsatz wörtlich, „ist klar. Ägypten will seinem fremden Staat mehr unterworfen sein.“ Die Ägypten, so beginnen auch die übrigen arabischen Nationen sich über die folgenden Punkte zu verständigen: 1. Rückfall zur Unabhängigkeit, 2. völlige Zusammenarbeit der arabischen Nationen.

Der Export Brasiliens nach den USA ist infolge des Mangels an Schiffraum im ersten Vierteljahr 1942 um 20 000 Tonnen gegenüber 20 000 Tonnen im ersten Vierteljahr 1941 zurückgegangen, wobei Stefan über Vissabon aus Rio de Janeiro.







Beginn der Verdunkelung: 21.30 Uhr, Ende: 5.45 Uhr

Der Wig

Mal irgendwo ein Wig entzündet und ging sofort von Mund zu Mund...

Nach jeder Wig der Letzte Run: Unvergleichlichkeit und Denkmalswert...

Preissenkung auch für Stamm- und Feldküchengerichte

Zu der gemeldeten Anordnung über die Senkung der Getreide- und Speisewarenpreise...

Bucheckern werden gesammelt

Im Herbst 1942 ist mit einer erheblichen Bucheckern-ernte zu rechnen...

Streiflichter auf Weinheim

Meinheim, 14. Aug. Das Ständehauskonzert ver-zehndert in der Zeit vom 27. Juli bis 6. August...

Jugend sorgt dafür, daß es an Spielzeug nicht fehlt

Wieder „Wettrüsten der HI“ / Freude für Soldatenkinder

Während der Kriegezeit sind auch für die Spielzeugfabriken naturgemäß nicht so viele Materialen und Arbeitskräfte vorhanden...

Ausreichend Kartoffeln für die Einlagerung

Bezug durch Einkellerungsscheine gesichert / Je Kopt 100 kg für 20 Wochen

Zur Kartoffelverlagerung im Winter 1942/43 mocht jetzt der Vorkühler der Hauptverteilung der deut-schen Kartoffelwirtschaft...

Tausend Stück im Jahr:

So eine „Schweineerei“ macht Freude!

Erfolgreicher Leistungsbericht des Mannheimer Ernährungshilfswerkes

Wie war das doch im Sommer 1937, als wir zum ersten Male ein Kaffertal hinauszogen...

Nun legt mit dem 1. August als Stichtag die W.S.B. Preisamtsleitung - gewissermaßen zum fünfjährigen Jubiläum dieser hochverehrten Schweineerei...

Nicht weniger als 1040 Schweine sind seit Bestehen der Stallungen zum Ernährungshilfswerk der W.S.B. gemästet und verkauft worden.

Das macht fast haargenau eintausend Stück im Jahr; man stelle sich vor, daß diese arumende und quiekende Herde im Erdumfang durch die Pflanzen söge...

Bei Schweinen interessiert den wirt- und schin-densünder Menschen vor allem immer das Gewicht. Es machte insoweit 1900 000 Kilo aus...

Siegmund von Hausegger

In seinem 70. Geburtstag am 14. August

Siegmund von Hausegger, der große deutsche Dirigent, einer der letzten bedeutenden Vertreter der neu-deutschen Richtung des Musik...

Sein Leben verließ unter den Hauptgenossen einer erfolg-reichen Dirigenten, 1905-06 dirigierte er als Gast in der Wiener Oper...

erhöht werden, bis Ende Oktober 1942 als Be-rechnungsgrundlage für die Verlagerung also nicht als Verlagerung...

Durch Umtausch des lehr gültigen und des in Kürze für die Zeit vom 15. Dezember 1942 bis 25. Juli 1943...

daß diese 400 Gramm Gewichtszunahme täglich eine ganz besondere Leistung sind...

Dabei erfolgt die Fütterung vollständig an 90 bis 93 u. d. mit reinem Kaffertal...

Halt du ausreichend Brandschutzmaßnahmen getroffen und Wasser und Sand in größeren Mengen bereitgestellt?

daß eine recht befriedigende Aufbesserungsquote auf der einen und ein untrübliches Zeichen für die Wirtschaftlichkeit des ganzen Unternehmens auf der anderen Seite bedeutet.

1204 Schweine sind der gegenwärtigen Ferkel, über den das W.S.B. nach Ausberich-tung...

Es werden von dem ernährt, was allein die An-nahmede und die Reduktion an Kaffertal aufbringen...

nachfolgte. Manngelade Erbrungen stichteten diesen frucht-baren und tüchtigen Dirigenten feierlichabend aus...

Die Gumboldi-Medaille für Otto Mannheimer. Die Deutsche Akademie hat dem bekannten finnischen Musikwissenschaftler und Dirigent...

Theater, Musik und Kunst in Kürze

Professor Ludwig Sauerz, der Musikwissenschaftler der Mannheimer Hochschule...

Heilmesbergeriana

Als Heilmesbergerer nach Konzertmeister der Wiener Philharmoniker war und sein Hauptspielort...

Ist dir deine Obdachlosensammelstelle bekannt? Wenn nicht, dann frage deinen Lustig-hauswart.

Heidelberger Querschnitt

Musikwissenschaftler Karl Goldstein vollendet am heuti-gen Freitag sein 70. Lebensjahr...

Die Rheinische Musik-Gesellschaft wird am Sonntag-abend in der Stadthalle angereicher durch die Teilnahme...

Die Rheinische Musik-Gesellschaft wird am Sonntag-abend in der Stadthalle angereicher durch die Teilnahme...

Rund um Schwetzingen

Planstadt, 12. Aug. Stellen bei man bei einer Ver-zehndung des schweren Verlust deutlicher getrübt...

Neurologien bei der Lebensmittellieferung. In Unab-hängigkeit ist eine Neurologie der Ausbeute der Lebensmittel...

Blick auf Ludwigshafen

Von der Kolonialausstellung. Ein umfangreiches Win-terprogramm ist von der Kolonialausstellung Ludwigshafen...

Neurologien bei der Lebensmittellieferung. In Unab-hängigkeit ist eine Neurologie der Ausbeute der Lebensmittel...

Ein Hebräer - Jede Woche Hebräisch. Wegen fort-geschrittenen Beitrags und Diebstahl fand ein gewisser Paul Reher vor dem Schanden des Ludwigshafener Ausländer...

Der Rundfunk am Samstag

Das Bremer Staatsorchester unter Leitung von Fritz Meyer präsentiert im Saal des Städtischen Theaters...

Der Rundfunk am Sonntag

Dr. Herbert Haag spielt auf der Silbermann-Orgel der Ludwigshafener St. Petrus-Kirche...

Der Rundfunk am Montag

Die Rheinische Musik-Gesellschaft wird am Montag-abend in der Stadthalle angereicher durch die Teilnahme...

Der Rundfunk am Dienstag

Die Rheinische Musik-Gesellschaft wird am Dienstag-abend in der Stadthalle angereicher durch die Teilnahme...



Sport-Nachrichten

Der Sport am Wochenende

Völkertämpfe gegen Rumänen, Ungarn, Kroaten und Slowaken

Deutschland-Sportler treten am Sonntag in nicht weniger als fünf Völkertämpfen auf dem Komplex...

Fußball-Rundschau

Runden-Überblick - Baden in Würden

Die Fußball-Rundschau über die Baden-Runden-Überblick und Baden werden im kommenden Sonntag...

Walden-Überblick - Baden in Würden

Die Walden-Überblick und Baden werden im kommenden Sonntag...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Gebietsmeisterschaften der HJ in Dudenhöfen

Das Gebiet Baden - HJ 1931 bringt am kommenden Sonntag, nachmittags 15 Uhr, auf der Bahn in Dudenhöfen die Gebietsmeisterschaften über 1000 Meter...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Der HJ. Redaktions macht darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr an der Klippelstraße ein Vorbereitungsspiel für die kommenden Weltmeisterschaften...

Wirtschafts-Meldungen

Der Verkehr mit landwirtschaftlichen Grundstücken

In dem Ertrag des Jahres über die Einwirkung des Verkehrs mit landwirtschaftlichen Grundstücken...

Ein im Sinne des Jahresertrages andererseits eigenartig...

Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau

Landesbank und Girozentrale Westmark, Saarbrücken

Auch heute ruhig

Herwagen nur unbedeutende Veränderungen auf...

Von der Frankfurter Börse

Die Bilanz der Frankfurter Börse...

Frankfurt a. M.

Table with market data including Deutsche festverzinsliche Werte, DEUTSCHE STAATSAANLEHEN, and various bank rates.

Wasserstandsbeobachtungen

Table with water level observations for various locations.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Hein Kronauer - Marianna Kronauer geb. Marx...

Yvonne Anzeiger - Nach Gottes Himmelsruf...

Theodor Sotzer - Kurt von Volkmann...

GOTTESDIENSTE - All-Katholische Kirche...

FINANZ-ANZEIGEN - Daimler-Benz Aktiengesellschaft...

Geschäfts-Empfehlungen - Umstellung v. Diesel-Lokomotiven...

Damenhüte von Konrad - dem großen Spezialhaus...

Verkauf von Autos - Verkauf von Autos...

STU-EN-GESUCHE - Prof. Bürokratt...

TAUSCH-ANZEIGEN - 1 neuw. Ellenb.-Tochterzimmer...

DETEKTIV-BÜROS - Detektiv Meng...

OFFENE STELLEN

Zeitschriften-Ingenieure - Für unsere organisierte Zeitschriften-Abteilung...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

VERKAUFE

Die praktische Universal-Truhe - Kermas & Manke...

Transporthilfen - Transporthilfen...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

Wäschereibetriebe - Wäschereibetriebe...

VERMIETUNGEN

Garage, auch als Unterstellraum - Käfertal-Süd...

Prüf. möbl. Zimmer - Prüf. möbl. Zimmer...

1 Mann-Zimmer - 1 Mann-Zimmer...

Schönes möbl. Zimmer - Schönes möbl. Zimmer...

MIET-GESUCHE - Trockener Keller...

Alleinst. berufst. Frau - Alleinst. berufst. Frau...

Berufst. Fräulein - Berufst. Fräulein...

Get. möbl. Zimmer - Get. möbl. Zimmer...

Ehepaar - Ehepaar...

Wohnungstausch - Tausch von Wohnungen...

Tiermarkt - Jung. Langhaar-Dackel...

Grundstück- u. Kapitalmarkt - Grundstück- u. Kapitalmarkt...

Automarkt - Goliath Dreirad-Kastenmotorwagen...

Gl. Fräulein - Gl. Fräulein...

Gl. Fräulein - Gl. Fräulein...

Gl. Fräulein - Gl. Fräulein...

MARCHIVUM